

## Muster-Leistungsbeschreibung

### Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Lönningen, [www.remmers.com](http://www.remmers.com)

### W4-E - Einschaliges Mauerwerk (MB 2K)

---

#### Positionen

---

##### 1 Vorbemerkungen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

### Positionen

---

Hinweis zur nachträglichen Sockelabdichtung

Die DIN 18533 gilt nicht für die nachträgliche Abdichtung in der Bauwerkserhaltung oder Baudenkmalpflege. Für die Ausführung können allerdings Verfahren aus dieser Norm angewandt werden.

Die Verfahren und Hinweise der WTA Merkblätter (Referat 4 Mauerwerk / Bauwerksabdichtung) insbesondere Merkblatt 4-9 "Instandsetzen von Gebäude- und Bauteilsockeln" sind zu berücksichtigen.

Im Bereich der Bauwerksabdichtung ist eine Weiterentwicklung der Abdichtungsstoffe und der Ausführungstechniken festzustellen, dem die Normung der Bauweisen nur verzögert folgt. Gemäß der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Abdichtungsarbeiten können nach Punkt 0.3 Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV geregelt werden. Abweichungen von Produkten und Anwendung sind-eindeutig und -im Einzelnen in der Leistungsbeschreibung aufzuführen. Die in dieser Muster-Leistungsbeschreibung beschriebene Ausführung ist gemäß den VOB Teil C gesondert mit dem Bauherrn zu vereinbaren.

## 2 Vorarbeiten

### 2.01 Pflasterbelag aufnehmen

Pflasterung / Plattenbelag einschließlich Unterbau entlang der Außenwände in einer Breite von  $b = \underline{\hspace{2cm}}$  aufnehmen .  
Pflasterbelag und Aushub einem von der Bauleitung vorgesehenen Platz zur späteren Wiederverwendung lagern.

                     m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## W4-E - Einschaliges Mauerwerk (MB 2K)

---

### Positionen

---

#### 2.02 Freilegen der Wände.

Außenwände bis zu einer Tiefe von \_\_\_\_\_ m bzw. bis zur Unterkante Bodenplatte ausheben. Bodenaushub im ausreichendem Abstand lagern bzw. abzufahren.

\_\_\_\_\_ m3

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\*\*\* Bedarfspositionen ohne GP

#### 2.03 Altputz entfernen

Altputz von den zu sanierenden Flächen vollständig entfernen. Anfallenden Bauschutt in Container verladen.

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

\*\*\* Bedarfspositionen ohne GP

#### 2.04 Schadhafte Fugen ausräumen

Schadhafte Fugen ca. 2 cm tief ausräumen. Anfallenden Bauschutt in Container verladen.

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

\*\*\* Bedarfspositionen ohne GP

#### 2.05 Waagerechte Dichtungsbahn zurückschneiden

Vorhandene Mauersperrbahn in der waagerechten Fuge zurückschneiden.

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

### Positionen

---

#### 2.06 Kanten und Außenecken brechen

Kanten und Außenecken mit geeignetem Gerät ca. 10 mm breit anfasen / brechen, Grate entfernen.

\_\_\_\_\_ lfm

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### 2.07 Abzudichtende Flächen reinigen

Reinigen der abzudichtenden, mineralischen Flächen.  
Zementleim, Staub, Mörtelreste und Grate sind durch einen mechanischen Abtrag wie schleifen, strahlen oder fräsen zu entfernen.  
Es ist ein staubfreier und tragfähiger Untergrund herzustellen.

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### 3 Nachträgliche Sockelabdichtung (W4-E)

#### 3.01 Grundierung mit verfestigendem Verkieselungskonzentrat

Abzudichtende, mineralische Untergründe mit dem lösemittelfreien, verfestigenden Verkieselungskonzentrat, Remmers Kiesol, 1:1 mit Wasser verdünnt, grundieren. Pfützenbildung vermeiden.

Grundierung vollsatt auf den vorbereiteten Untergrund auftragen. Stark saugfähige Untergründe bei Bedarf mit Wasser vornässen.  
Materialüberschüsse umgehend entfernen.

Grundierung nicht austrocknen lassen, bei größeren Flächen abschnittsweise vorgehen.  
Nachfolgende Arbeiten frisch in frisch - innerhalb der Reaktionszeit - ausführen.

#### Produkte / Verbrauch:

Ca. 0,1 - 0,3 kg/m<sup>2</sup> Remmers Kiesol <1810>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Positionen**

---

3.02 **Haftbrücke / Zwischenabdichtung frisch in frisch auftragen**

Herstellen einer Haftbrücke / Zwischenabdichtung aus der hoch sulfatbeständigen, mineralischen Dichtungsschlämme, Remmers WP Sulfatex.

Angemischtes Material mittels Schlämmbürste einlagig, auf die noch frische, mattfeuchte Grundierung auftragen.

**Produkte / Verbrauch:**

Ca. 1,6 kg/m<sup>2</sup>/mm Schichtdicke  
Remmers WP Sulfatex <0430>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

3.03 **Untergrundegalierung ganzflächig**

Ganzflächige Untergrundegalierung mit dem mineralischen Dichtspachtel mit hohem Sulfatwiderstand, Remmers WP DS Levell.

Angemischtes Material im Spachtelverfahren in die frische Haftbrücke applizieren. Einlagige Schichtdicke < 50 mm.

**Produkte / Verbrauch:**

Ca. 8,5 kg/m<sup>2</sup> bei 5 mm Schichtdicke  
Remmers WP DS Levell <0426>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

### Positionen

---

#### 3.04 Mineralische Dichtungskehle herstellen

Dichtungskehle am Boden-Wandanschluß und in allen Innenecken mit einem Radius von ca. 4 bis 6 cm aus dem wasserdichten, spannungsarmen und rissfrei erhärtenden mineralischen Mörtel, Remmers WP DS Levell, herstellen.

Angemischten Mörtel mittels geeignetem Werkzeug frisch in frisch in den Hinterfeuchtungs-schutz / Haftbrücke einbringen und mittels Remmers Profilkelle Rundung ausformen.

#### Produkte / Verbrauch:

Ca. 1,7 kg/m als Dichtungskehle  
Remmers WP DS Levell <0426>

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### 3.05 Kratzspachtelung mit FPD

Lunker, Poren, Putzrillen oder Fehlstellen < 5 mm auf mineralischen Untergründen mittels einer Kratzspachtelung aus der flexiblen, polymermodifizierten Dickbeschichtung (FPD) Remmers MB 2K, verschließen und egalisieren.

Angemischtes Material mittels geeignetem Werkzeug in einer dünnen Schicht vollflächig auf den vorbereiteten Untergrund auftragen und oberflächenbündig abziehen.

Kratzspachtelung vollständig durchtrocknen lassen.

#### Produkte / Verbrauch:

Abhängig vom Untergrund,  
ca. 0,5 kg/m<sup>2</sup> Remmers MB 2K <3014>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## W4-E - Einschaliges Mauerwerk (MB 2K)

---

### Positionen

---

#### 3.06 Sockelabdichtung mit rissüberbrückender MDS (W4-E)

Abdichtung gemäß der Wasserbeanspruchungsklasse W4-E "Spritzwasser im Wandsockel" aus der 2-komp., rissüberbrückenden, mineralischen Dichtungsschlämme (MDS, geprüft nach PG-MDS/FPD und PG-FBB Teil 1), Remmers MB 2K, herstellen.

Mindesttrockenschichtdicke > 2 mm.

Angemischtes Material mittels geeignetem Applikationsverfahren mehrlagig auf den vorbereiteten Untergrund auftragen.

Abdichtung von 20 cm unter OK Gelände bis mind. 30 cm über OK Gelände aufbringen.  
Überlappungen auf ggf. vorhandene Abdichtungslagen sind > 10 cm auszuführen.

#### Produkte / Verbrauch:

Ca. 2,2 kg/m<sup>2</sup> bei 2 mm Trockenschichtdicke  
Remmers MB 2K <3014>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

#### 4 Vorarbeiten (Innen)

##### 4.01 Altputz bis ca. 80 cm über Feuchtigkeits-/Schadensrand entfernen

Altputz mit der Mörtelgruppe \_\_\_\_\_ bis min. 80 cm über Feuchtigkeits-/Schadensrand entfernen.  
Anfallenden Bauschutt in Container verladen und abfahren.

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

##### 4.02 Schadhafte Fugen ausräumen

Schadhafte Fugen ca. 2 cm tief ausräumen.  
Anfallenden Bauschutt in Container verladen.

\_\_\_\_\_ m

### Positionen

---

#### 4.03 Estrich im Wandanschluss entfernen.

Estrich d = \_\_\_\_\_ cm im Wandanschluss ca. 30 cm breit entfernen.  
Bauschutt in Container laden.

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### 4.04 Nut im Wand-Sohlenanschluss schwalbenschwanzförmig ausstemmen

Nut (ca. 4 x 4 cm) im Wand-Sohlen-Anschluss mittels geeignetem Werkzeug schwalbenschwanzförmig ausstemmen.

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### 5 Sockelputz

#### 5.01 Armierungsschicht für Sockelputz (VM Fill)

Armierungsschicht aus dem hochvergüteten, wasser-, wetter- und frostbeständigen mineralischen Klebe- und Armierungsmörtel, Remmers VM Fill, auftragen und Armierungsgewebe, Remmers Tex 4/100, einarbeiten.

Mit dem angemischtem Mörtel eine Kratzspachtelung auf die durchgetrocknete Sockelabdichtung / Sockeldämmung aufbringen. Anschließend den Mörtel "frisch in frisch" in einer Schichtdicke von 3 - 4 mm aufziehen. Armierungsgewebe im oberen Drittel des Putzes faltenfrei einbetten, Gewebepahnen mind. 10 cm überlappen lassen.

#### Produkte / Verbrauch:

Ca. 1,2 kg/m<sup>2</sup> je mm Schichtdicke  
Remmers VM Fill <0517>  
Ca. 1,1 m<sup>2</sup>/m<sup>2</sup>  
Remmers Tex 4/100 <3880>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Positionen

---

#### 5.02 Sockeloberputz herstellen (VM Fill rapid)

Sockel-Oberputz mit dem hochvergütetem, wasser-, wetter- und frostbeständigem, schnell abbindenem, mineralischen Klebe- und Reparaturmörtel Remmers VM Fill rapid auf die Armierungsschicht auftragen.

Angemischtes Material auf den tragfähigen, sauberen und staubfreien Untergrund mittels geeinigtem Werkzeug in einer Schichtdicke von 3 mm auftragen und abziehen. Putzoberflächen entsprechend den Regeln der Putztechnik nachbehandeln.

#### Produkte / Verbrauch:

ca. 1,3 kg/m<sup>2</sup> je mm Schichtdicke  
Remmers VM Fill rapid <0519>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

---

#### 5.03 Spritzwasserschutz/Putzabdichtung mit rissüberbrückender MDS

Spritzwasserschutz/Putzabdichtung aus der rissüberbrückenden, mineralischen Dichtungsschlämme (MDS, geprüft nach PG-MDS/FPD und PG-FBB Teil 1), Remmers MB 2K, herstellen.

Angemischtes Material im Schlammverfahren auf den Sockelputz auftragen. Abdichtung > 5 cm über OK Gelände auf den Putz auftragen und unterhalb Gelände > 5 cm hinterlaufsicher auf die Abdichtung bzw. die vorhandene Perimeterdämmung anschließen.

#### Produkte / Verbrauch:

Ca. 2,2 kg/m<sup>2</sup> bei 2 mm Trockenschichtdicke  
Remmers MB 2K <3014>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

---

**Positionen**

---

**5.04 Oberflächenbeschichtung Sockelputz Color PA**

Sockelputz einschließlich der Putzabdichtung oberhalb Gelände mit der wasserabweisender Schutzbeschichtung auf Reinacrylatbasis, Remmers Color PA, beschichten.

Material je nach Untergrundbeschaffenheit in 2-3 Arbeitsgängen applizieren. Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen mind. 8 Stunden. Angrenzende Bauteile durch geeignete Maßnahmen schützen.

**Produkte / Verbrauch:**

ca. 0,2 l/m<sup>2</sup> pro Anstrich  
Remmers Color PA <6500>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

**5.05 Drän- und Anfüllschutzbahn anbauen**

3-lagige Drän- und Anfüllschutzbahn gemäß DIN 18533, Remmers DS Protect, nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtung anbauen.

Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers einhalten.

**Produkte / Verbrauch:**

1,05 m<sup>2</sup>/m<sup>2</sup> Remmers DS Protect <0823>  
4 Stk./m Remmers DS Protect Clip <0818>  
0,5 Stk./m Remmers DS Protect AL <0819>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

**Positionen**

---

**6 Nachträgliche HZ-Sperre cremeförmig (Innen)**

**6.01 Bohrlöcher herstellen, einreihig (horizontal)**

Bohrlöcher mit einem Durchmesser von 12 mm in einem Abstand von maximal 12 cm einreihig bohren.

Bohrung bis ca. 5 cm vor Wandende ausführen. Wände mit einer Dicke > 0,6 m ggf. beidseitig anbohren.

Vorgesehene Einbauhöhe: \_\_\_\_\_ cm über OK Bodenplatte

Mauerwerksdicke: \_\_\_\_\_ cm

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**6.02 Bohrlöcher reinigen**

Bohrkanal mittels ölfreier Druckluft ausblasen.

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**6.03 Bohrkanal mit schnell wirkender Silancreme befüllen (Kiesol C+)**

Bohrkanal im drucklosen Injektionsverfahren mit der lösemittelfreien, hydrophobierenden, schnell wirkenden und WTA-zertifizierten Injektionscreme auf Silan-Basis, Remmers Kiesol C+, befüllen.

Bohrkanal mittels geeignetem Injektionsgerät einmalig mit der Injektionscreme befüllen. Die letzten 2 cm des Bohrkanals nicht mit Creme füllen.

**Produkte / Verbrauch:**

Abhängig von Bohrlochdurchmesser und Mauerwerksdicke, vgl. Angaben im Technischen Merkblatt. Ca. 0,35 l/m bei 36 cm Wanddicke  
Remmers Kiesol C+ <0743>

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Positionen**

---

**6.04 Bohrkanal oberflächlich schließen (WP DS Levell)**

Bohrkanal nach der Befüllung oberflächlich mit dem wasserdichtem, spannungsarmen und rissfrei erhärtenden, mineralischem Mörtel, Remmers WP DS Levell, verschließen.

**Produkte / Verbrauch:**

Ca. 0,1 kg / Meter Bohrlochreihe  
Remmers WP DS Levell <0426>

\_\_\_\_\_ m

**7 Flankierende Maßnahmen (Innen)**

**7.01 Abdichtende Flächen reinigen**

Reinigen der abzudichtenden, mineralischen Flächen. Zementleim, Staub, Mörtelreste und Grate sind durch einen mechanischen Abtrag wie schleifen, strahlen oder fräsen zu entfernen. Es ist ein staubfreier und tragfähiger Untergrund herzustellen.

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

**Positionen**

---

7.02 **Grundierung mit verfestigendem Verkieselungskonzentrat**

Abzudichtende, mineralische Untergründe mit dem lösemittelfreien, verfestigenden Verkieselungskonzentrat, Remmers Kiesol, 1:1 mit Wasser verdünnt, grundieren. Pfützenbildung vermeiden.

Grundierung vollsatt auf den vorbereiteten Untergrund auftragen. Stark saugfähige Untergründe bei Bedarf mit Wasser vornässen. Materialüberschüsse umgehend entfernen.

Grundierung nicht aufrocknen lassen, bei größeren Flächen abschnittsweise vorgehen. Nachfolgende Arbeiten frisch in frisch - innerhalb der Reaktionszeit - ausführen.

**Produkte / Verbrauch:**

Ca. 0,1 - 0,3 kg/m<sup>2</sup> Remmers Kiesol <1810>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

7.03 **Haftbrücke / Zwischenabdichtung frisch in frisch auftragen**

Herstellen einer Haftbrücke / Zwischenabdichtung aus der hoch sulfatbeständigen, mineralischen Dichtungsschlämme, Remmers WP Sulfatex.

Angemischtes Material mittels Schlämmbürste einlagig, auf die noch frische, mattfeuchte Grundierung auftragen.

**Produkte / Verbrauch:**

Ca. 1,6 kg/m<sup>2</sup>/mm Schichtdicke Remmers WP Sulfatex <0430>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Positionen

---

#### 7.04 **Untergrundegalierung**

Offene Fugen so wie Fehlstellen oder Ausbrüche > 5 mm mit dem mineralischem, wasserdichten Mörtel, Remmers WP DS Levell, verschließen.

Angemischtes Material im Spachtelverfahren in die frische Haftbrücke applizieren. Einlagige Schichtdicke < 50 mm.

#### **Produkte / Verbrauch:**

Ca. 8,5 kg/m<sup>2</sup> bei 5 mm Schichtdicke  
Remmers WP DS Levell <0426>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### 7.05 **Mineralische Dichtungskehle herstellen**

Dichtungskehle am Boden-Wandanschluß und in allen Innenecken mit einem Radius von ca. 4 bis 6 cm aus dem wasserdichten, spannungsarmen und rissfrei erhärtenden mineralischen Mörtel, Remmers WP DS Levell, herstellen.

Angemischten Mörtel mittels geeignetem Werkzeug frisch in frisch in den Hinterfeuchtungs- schutz / Haftbrücke einbringen und mittels Remmers Profilkelle Rundung ausformen.

#### **Produkte / Verbrauch:**

Ca. 1,7 kg/m als Dichtungskehle  
Remmers WP DS Levell <0426>

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Positionen**

---

**7.06 Abdichtung aus starrer, mineralischer Dichtungsschlämme im Injektionsbereich auftragen**

Abdichtung aus der starren, mineralischen Dichtungsschlämme (MDS, geprüft nach PG-MDS und WTA zertifiziert), Remmers WP Sufatex, im Injektionsbereich auftragen.

Die Abdichtung ist von der Bodenplatte (Überlappung > 20 cm) bis > 30cm über die Bohrlochreihe zu führen.

Angemischtes Material mittels geeignetem Applikationsverfahren 2-lagig auf den vorbereiteten Untergrund auftragen.  
Mindesttrockenschichtdicke > 2 mm.

**Produkte / Verbrauch:**

Ca. 3,2 kg/m<sup>2</sup> Pulver bei 2 mm Trockenschichtdicke  
Remmers WP Sulfatex <0430>

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Positionen

---

#### 7.07 Haftbrücke auf nicht saugendem Untergrund herstellen

Haftbrücke aus der mineralischen Dichtungsschlämme (MDS, geprüft nach PG-MDS und WTA zertifiziert), Remmers WP Sufatex und dem WTA-zertifizierten Vorspritzmörtel mit hohem Sulfatwiderstand Remmers SP Prep auf der getrockneten Innenabdichtung herstellen.

Nach Trocknung der letzten Abdichtungslage, spätestens am nächsten Tag, Dichtungsschlämme aufstreichen und frisch in frisch Vorspritzmörtel volldeckend einwerfen.

Bei längeren Wartezeiten Haftverbund mit Remmers ZM HF basic verbessern.

Putzauftrag nach 2-4 Tagen.

#### Produkte / Verbrauch:

Ca. 1,6 kg/m<sup>2</sup>  
Remmers WP Sufatex <0430>  
Volldeckend ca. 4-6 kg/m<sup>2</sup>  
Remmers SP Prep <0400>

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### 7.08 Haftbrücke auf saugenden Untergründen (normal abbindend)

Haftbrücke aus dem WTA-zertifizierten Vorspritzmörtel mit hohem Sulfatwiderstand, Remmers SP Prep auf dem saugfähigen, vorbereiteten Untergrund herstellen.

Angemischten Mörtel halbdeckend auf den Untergrund auftragen, feucht halten und mind. 2 Tage erhärten lassen.

#### Produkte / Verbrauch:

Ca. 3-4 kg/m<sup>2</sup>  
Remmers SP Prep <0400>

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Positionen**

---

**7.09 Sanierputzauftrag (SP Top White)**

Oberputz aus dem faserverstärktem, wasserdampfdiffusionsoffenen, porenhydrophoben, WTA-zertifizierten Sanierputz, Remmers SP Top White, herstellen.  
Mindestputzdicke auf Innenabdichtung > 20 mm.

Angemischtes Material von Hand oder mit geeigneter Maschinenteknik auf den vorbereiteten Untergrund aufbringen. Oberfläche mit Kartätsche abziehen.

Nach Ansteifen mit dem Schwammbrett abreiben. Soll eine Glätte- oder Dekorschicht aufgebracht werden, ist die Oberfläche mit dem Gitterrabort aufzurauen.

**Produkte / Verbrauch:**

Ca. 8,5 kg/m<sup>2</sup> je cm Schichtdicke  
Remmers SP Top White <0402>

bei \_\_\_ cm Schichtdicke:  
\_\_\_ kg/m<sup>2</sup> Remmers SP Top White <0402>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_